

Anzeigen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **1 (1862-1865)**

Heft 10

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

46. *L. Amyotella* Dup.

Raupe an Eichen minirend, ohne dass man jedoch die Mine von den zahlreichen andern *Lithocolletis*-Wohnungen dieses Baumes hat unterscheiden können. Bei Zürich selten; häufiger bei Bremgarten (B).

47. *L. Distentella* F. R.

Raupe in grosser Mine an Eichen. Bei Zürich sehr selten: auch von Bremgarten (Boll).

48. *L. Hortella* Fab.

Raupe minirend in der Eiche, meistens an ältern Bäumen. Bisher kam sie mir ein einziges Mal bei Zürich vor.

49. *L. Roboris* Zell.

Die Raupe des zierlichen Thierchens ist gemein an Eichen. Von Lausanne (Laharpe), von Bremgarten (Boll); sehr verbreitet ist sie bei Zürich.

Vereinsangelegenheiten.

Bei der Versammlung des entom. Vereins in Schaffhausen wurde mit nur 1 Stimme Mehrheit beschlossen, die nächste Versammlung in Luzern abzuhalten. Die Minorität stimmte dafür, unsere Versammlung zu gleicher Zeit und am gleichen Orte mit der schweiz. naturforschenden Gesellschaft abzuhalten, also in Genf, jedoch natürlich mit Wahrung unserer Selbstständigkeit. Das Fest der schweizer. Naturforscher soll dieses Jahr sehr glänzend werden.

Da nun unser neu gewählter Präsident, Herr Henri de Saussure ebenfalls die Meinung obiger Minorität theilt und die Versammlung in Genf abzuhalten wünscht, so fragen wir nochmals die Gesellschaftsmitglieder an, ob sie gesonnen wären, wenigstens dieses mal, gleichsam Versuchsweise, unsere Versammlung gleichzeitig mit der schweiz. Naturforscher-Versammlung in Genf abzuhalten und laden alle Mitglieder unseres Vereines ein, bis spätestens Ende Juni schriftlich dem Redactor, Dr. Stierlin in Schaffhausen mitzuthemen, ob sie am frühern Beschlusse festhalten, oder dem Wunsche unsers Präsidiums entsprechen und die Versammlung in Genf abhalten wollen.

Herr H. de Saussure hat sich erboten, denjenigen Mitgliedern unseres Vereines, welche die Versammlung in Genf besuchen und nicht Mitglieder des schweiz. Vereines sind oder werden wollen, dennoch Zutritt zu den Festlichkeiten zu verschaffen.

Anzeigen.

Zum Verkauf wegen Mangel an Platz :

Eine Sammlung systematisch geordneter exotischer Käfer, grösstentheils auserlesene Spezies mit vielen werthvollen Schaustücken, wie *Scarabæus Tityus*, *Atlas*, *Goliathus polyphemus*, *Drurii* etc. 1699 Spezies in 2705 Exemplaren in einem verschliessbaren Corpus mit 24 Schachteln mit gutschliessenden Glasdeckeln. Preis bloß 600 Fr. Auskunft ertheilt auf frankirte Anfrage

E. Frey-Gessner in Aarau.

Buchdruckerei von Alexander Gelzer in Schaffhausen.